

Ausgabe 80 | Juli 2023



LAND, LEBEN & LEUTE AN DER HAHNHEIDE

TRITTAU ONLINE

DAS MAGAZIN

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN
FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG

80

WIR
SUCHEN
DICH!

Werde ein Teil von Trittau Online!

Als wachsendes Unternehmen sind wir bestrebt, unsere internen Abläufe zu optimieren und möchten eines unserer Betätigungsfelder mit Deiner persönlichen Note versehen.

Deshalb suchen wir per sofort:
DICH – als **VERTRIEBSMITARBEITER (m/w/d)**

Du identifizierst Dich mit der Marke „Trittau Online“?

Du hast keine Scheu, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten?

Du bist sowohl am Telefon als auch im persönlichen Kontakt mit unseren Kunden ein angenehmer Zeitgenosse?

Du bist motiviert und möchtest im Nebenerwerb das nötige Kleingeld zur Erfüllung Deiner Wünsche verdienen?

Dann bieten wir Dir eine spannende Möglichkeit, dein Gehalt aufzubessern. Mit einem lukrativen Provisionsmodell kannst Du als fleißiger Vertriebler Deine Wünsche erfüllen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Vorstellung per E-Mail an:
redaktion@trittau-online-magazin.de

Anzeige



GRAFIK

Aus Leidenschaft an Design.

Grafik
Gestaltung
Layout

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin
karin@kgrafik.net
T 04104 -90 44 911 . M 01520 - 18 18 646



„Trittau Online — Das Magazin“

Da ist für jeden etwas dabei.

Nutzen Sie die Chance und
präsentieren Ihr Unternehmen
auf Hochglanz.

Wir freuen uns auf Sie.



redaktion@trittau-online-magazin.de

INHALT

WAS EIN SPASS
Dorffest in Todendorf
voller Erfolg

S. 06



AUS DER REGION

- 05** Jubiläum
1 Jahr Body&Soul in Trittau
- 07** Sportliches Event
Midsummer-Triathlon in Großensee
- 11** Keine Verbesserung
Parken am Großensee
- 14** Platz für Jugendliche

BLAULICHT

- 20** Leichtsinn und Dummheit
Lagerfeuer im trockenem Wald
- 26** Schwerer Unfall in
Breitenfelde
- 32** Das Team der Psychosozialen
Notfallversorgung
- 34** Gewalttat - Meeserangriff auf
offener Straße

GLÜCK IM UNGLÜCK
Reisebus in Vollbrand

S. 24



SPEZIAL

Polizei
S. 17-19



Und Vieles mehr!

IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | redaktion@trittau-online-magazin.de

Herausgeber: Julian P. Geisler
Florian Bargholz
Rausdorfer Weg 14a
22969 Witzhave

Redaktionsleitung: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Text & Foto: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Gestaltung: Karin Baumann, K Grafik, karin@kgrafik.net
Anzeigenannahme: E-Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de

ÄRZTE IN TRITTAU

ALLGEMEINMEDIZIN

Karen Hartwig
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 81 0 88

Dr. Matthias Johansons
Kirchenstr. 34
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2305
E-Mail: praxis@johansons.de

Dr. E. Pohl
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

AUGENHEILKUNDE

Prof. Dr. med. Matthias Lüke
Prof. Dr. med. Julia Lüke
Fachärzte für Augenheilkunde
Europaplatz 3
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 82 72 0
www.augenarzt-stormarn.de

FRAUENHEILKUNDE

Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 810 48

Frau Kurtulus & Dr. S. Griese
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
E-Mail: info@shakra-griese.de
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

APOTHEKEN

POST-APOTHEKE

Poststr. 10
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2230

MARKT APOTHEKE

Kirchenstraße 6
22946 Trittau
04154/ 842905

DIE ALTE APOTHEKE

Kirchenstraße 44
22946 Trittau
04154/ 841591

APOTHEKE LÜTJENSEE

Up de Höh 1
22952 Lütjensee
04154/ 76 25

NOTDIENSTE UNTER:

www.aponet.de

GEMEINDE TRITTAU

Der Bürgermeister
Europaplatz 5
22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0
Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: info@trittau.de
Web: www.trittau.de

Öffnungszeiten

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag: 08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung



**AUS DER
REGION**

Bereits ein Jahr in Trittau – Body & Soul by Moni Correia feiert Geburtstag

Trittau – Vor einem Jahr öffnete Monica Correia die Türen zu ihrer Wohlfühl-Loase „Body & Soul“, in der Rudolf-Diesel-Straße 1. Im Laufe der Zeit hat sie sich sehr viele zufriedene Kundinnen und Kunden erarbeitet, die sie mit ihrem Fachwissen auf verschiedene Art und Weise behandelt und von so manchem Leiden befreit. Bei Monis Angeboten dreht sich alles rund um die Themen Gesundheit & Wellness, Massagen & Beauty sowie verschiedenen Kursprogrammen zum Erhalt der körperlichen Bewegungsfunktionen. „Hat jemand nicht die Möglichkeit bei mir zu erscheinen, so komme ich gerne auch zu Hausbesuchen oder in Senioreneinrichtungen vorbei“, wie Moni verrät.

Viele Wegbegleiter, Freunde, Kundinnen und Kunden sowie die Familie schauten zum Gratulieren vorbei und ließen es sich bei gepflegten Speisen und Getränken so richtig gutgehen. „Ich hätte nicht für möglich gehalten, wie gut ich mich mit meinem Wirken in Trittau etabliert habe und das als ONE WOMAN SHOW“, so Monica Correia.

Wer Bedarf an Monis umfangreichen Angeboten hat, der wird gerne von ihr unter 0170/809 190 3 beraten. ■ (BB)



Anzeige

Anzeige



**OLIVER
RUND
MEISTERBETRIEB**

**SANITÄR+HEIZUNG
TECHNIK
GmbH & Co. KG**

Kundendienst · Wartung Öl + Gas · Solar
Rohrreinigung · Flachdachsanie rung

Tel.: 04154 67 66 · Mobil: 0179 516 80 95
Fax: 04154 999 24 30 · Mail: info@rundtechnik.de
Internet : www.rundtechnik.de
Sieker Str. 1a · D-22946 Großensee

THONHAUSER Immobilien GmbH



**Modernes und gepflegtes
Mittelreihenhaus mit Carport
in 22946 Trittau**

Wohnfläche: ca. 89 m²
Nutzfläche: ca. 20 m²
Grundstück: ca. 232 m²
Baujahr: 1986
Energie: Bedarfsausweis:
113,8 kWh/(m²a),
Strom, Klasse D

Kaufpreis: € 330.000,-
Käufercourtage: 2,98% inkl. 19% MwSt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-795901
www.Thonhauser-Immobilien.de

Dorffest in Todendorf ein voller Erfolg

Todendorf – 142 junge Todendorfer spielten am 24.06.2023 beim Dorffest um den begehrten Titel der Königin oder des Königs. Das Orgateam des Dorffestes besteht aus Katrin Vagt, Kati Albutat und Antje Wengorz. Zahlreiche Spiele nach Altersklassen aufgeteilt galt es für den Nachwuchs zu bewältigen. Mit viel Spaß und Ehrgeiz waren alle Kinder bei den Spielen dabei und wurden fleißig von den Eltern angefeuert. Nach der Siegerehrung folgte ein buntgeschmückter Umzug durch Todendorf. Marvin Jörnson zog mit seinem Traktor aus dem Jahr 1952 den Anhänger, der voller freudestrahlender kleiner Königinnen und Könige war. Anwohnerinnen und Anwohner verteilten an die Kinder im Umzug als schöne Geste einige Süßigkeiten. Beim Kinderschminken, Fußball-Dart, auf der Hüpfburg oder beim Rodeo-Bullenreiten hatte der Todendorfer Nachwuchs ordentlich Spaß und neben Geschenken gab es noch eine Kugel Eis. Ein gelungenes Dorffest, welches bei schönstem Sonnenschein und vielen glücklichen Familien ein voller Erfolg gewesen ist. ■ (JPG)



Anzeige

WWW.MSFINANZKONZEPTE.DE

KAUF • NEUBAU • ANSCHLUSSFINANZIERUNG • UMSCHULDUNG

IMMOBILIENFINANZIERUNG

- + 20-jährige Expertise
- + bankenunabhängig
- + Top-Konditionen
- + 500 Kreditinstitute

„FINANZIEREN
WAR NOCH NIE SO
EINFACH.“

Martin Sieg

Vereinbaren Sie Ihren Termin!
- jetzt unverbindlich anfragen -

MS Finanzkonzepte
Ihr Immobilienfinanzierer

Martin Sieg - Ihr Experte in Trittau
0171-500 33 88 | service@msfinanzkonzepte.de



Christian Haupt überquert als Erster die Ziellinie beim 24.Midsummer-Triathlon

Großensee – Triathlon-Freaks und Hobbysportler starteten am 22.06.2023 beim 24.Midsummer-Triathlon. Auf dem Wasser und an Land sorgte die DLRG Stormarn für Sicherheit. Während die Zuschauer mit viel Beifall die Teilnehmer anfeuerten, galt es 500 m im Großensee zu schwimmen, 20 km mit dem Rad zu fahren und zum Ende 5 km zu laufen. Für Christian Haupt aus Hannover war es die dritte Teilnahme beim Midsummer-Triathlon und dieser Triathlon scheint ihm sehr zu liegen. Mit einer Zeit von 00:54:36 erreichte Christian Haupt als erster Teilnehmer das Ziel. Dieses Gefühl war ihm allerdings nicht unbekannt, auch die zwei Male zuvor erreichte er das Ziel als Erstplatziertes und dies gelang ihm auch schon bei unzähligen weiteren Veranstaltungen. Christian Haupt hat nicht nur in der Vergangenheit viele weitere Titel und Siege geholt, er ist auch zweifacher Ironman-Amateurweltmeister von Hawaii. ▪ (JPG)



Anzeige

Nord, Ost, Süd, West, to Huus is best!

Ihre persönliche
Vermittlung für
→ Kauf & Verkauf
→ Miete & Vermietung

Ihre Sylke Süß



LIEBLINGS
MAKLERIN

Dat soote Huus
Süß Immobilien

Sylke Süß Immobilienmaklerin (IHK)
Tel. 04154 - 79 57 67 · info@suessimmobilien.de
www.suessimmobilien.de

1. Herren des TSV Trittau startet in die Vorbereitung für die kommende Saison

Trittau – Anfang Juni hat die 1. Herren des TSV Trittau die Vorbereitung für die kommende Verbandsligasaison aufgenommen. Das neue Trainerteam um Niels Gehrken, Jan Patzker und Torwartrainer Dennis Stange zitierte das Team um 11 Uhr zum Auftakt auf dem Trittauer B-Platz.

Unter den 19 Akteuren waren auch die Neuzugänge Daniel Konrad (29/Tor/SSC Hagen Ahrensburg), Jonathan Domnick (17/Tor/TSV Trittau Jugend), Lukas Gösch (27/Abwehr/Wentorf-Schönberg), Lukas Kiechle (21/Mittelfeld/TSV Trittau Jugend), Niklas Oelrichs (29/Mittelfeld/Wentorf-Schönberg) und Hans Tummescheidt (18/Mittelfeld/TSV Trittau Jugend). Letzterer wird dem Team wegen eines Studiums nur bedingt zur Verfügung stehen können. Die weiteren bisherigen Neuzugänge Eirik Götze (20/Abwehr/SC Rothenhausen), Elias Kaludzinski (18/Abwehr/TSV Trittau Jugend) und Nicklas Frers (24/Sturm/Barsbütteler SV) konnten aus privaten Gründen nicht am Trainingsauftakt teilnehmen.

Das Team verlassen haben Darijo Kramer (22/SC Schwarzenbek), Cedrik Jungesbluth (22/Ziel unbekannt) und Lennard Bahn (32/SV Büchen-Siebeneichen). Darüberhinaus hat Kapitän Max Johnsen (33) seine Karriere beendet. „Max ist einer der verdientesten Spieler der jüngeren Vereinshistorie“, sagte Fußballobmann Lars Auerbeck. „Neben seinen fußballerischen Qualitäten war er immer ein Vorbild an Mannschaftsdienlichkeit und Fairness. Wir werden ihn jederzeit bei uns willkommen heißen.“

Wer das Kapitänamt übernimmt, wird das Trainerteam im Verlauf der Vorbereitung entscheiden. In den kommenden Wochen testet der TSV unter anderem beim Ahrensburger TSV (11. Juli/20 Uhr) und beim Barsbütteler SV (16. Juli/14 Uhr). Der vollständige Plan wird zeitnah auf Fussball.de veröffentlicht.

„Wir sind froh, dass die Mannschaft zum Großteil zusammengeblieben ist und wir darüberhinaus einige neue Spieler bei uns begrüßen dürfen. Nach der kurzen Pause haben die Jungs einen guten Eindruck gemacht. In den kommenden Wochen wollen wir das Tempo langsam erhöhen und in mannschaftstaktische Bereich einsteigen“, sagte Trainer Niels Gehrken nach dem ersten Aufgalopp.

▪ (TSV)



Sprengere feiert Kinderfest und Dorffest

Sprengere – Die Frauen vom Dorffest Sprengere haben mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Sprengere am 17.06.2023 ein tolles Kinder – und Dorffest organisiert. 41 Kinder zwischen 4 und 15 Jahren und 13 Kinder zwischen 0 und 3 Jahren waren beim Kinderfest dabei. Am Ende wurden die Königinnen und Könige jeder Altersklasse ausgezeichnet und es folgte ein Umzug, der musikalisch begleitet wurde vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Eichede. Die Familie Meister aus Sprengere sponserte eine Wasserbahn aus KG Rohren, die vom Nachwuchs bei sommerlichen Temperaturen sehr intensiv genutzt wurde. Außerdem konnten sich die Kinder schminken lassen oder freuen sich über die Kunstwerke eines Ballonkünstlers. Der TSV Mollhagen, der Schützenverein Sprengere und die Jugendfeuerwehr Steinburg sorgten mit Ballspielen, Bogenschießen und Wasserspielen ebenfalls für reichlich Unterhaltung. Amtswiehrführer

Christian Rieken überbrachte persönlich eine vom Amtswiehrfest in Tralau fehlende Urkunde an den Sprengere Feuerwehrmann Hendrik Doose. Neben kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen, Grillfleisch, Pommee und Grillwurst hat auch Hulda mit leckeren Eissorten das kulinarische Angebot perfekt gemacht. Beim Dorffest klang bei netten Gesprächen, guter Musik und kühlen Getränken der Abend aus.

▪ (JPG)



DU SUCHST EINEN NEUEN JOB ALS BAGGERFAHRER?



KOMM IN UNSER TEAM!

Baggerfahrer (m/w/d)
für die Bereiche
Sielbau und Erdbau

Bewirb dich einfach unter
01712155007
oder unter
info@zingelmann-trittau.de

Deine Vorteile

- moderner, digitaler Arbeitsplatz
- Verdienst nach Tarif plus Erfahrung
- Arbeitskleidung wird gestellt
- Firmenfahrzeug und Fahrtgeld
- u.v.m.

Dein Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Tiefbauer
- Berufserfahrung in der Baubranche
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein



Granderheider Reitertage

Der Reitverein Pferdesport Granderheide e.V. hat 564 Mitglieder. Davon gingen vom 16.06.2023 bis 18.06.2023, 110 Reiterinnen und Reiter bei den Granderheider Reitertagen auf dem Hof Puls an den Start. Von Freitag bis Sonntag hatten 561 Reiterinnen und Reiter mit knapp 1000 Pferden vom Amateur bis zum Profi bei Dressur und beim Springen von der Führzügelklasse bis zur Klasse S** für ein spannendes Reitsport - Wochenende gesorgt. Kulinarisch wurde auch einiges geboten. So hatten die Zuschauerinnen und Zuschauer die Wahl zwischen Köstlichkeiten vom Fisch, Asia Spezialitäten, Eis, Crêpes, Mutzen, Wurst und Pommes, Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken, einem erfrischenden Aperol Spritz oder einem Glas Wein. ■ (JPG)



Anzeige



04154 - 8 98 12 10 info@bauland-24.com

Eichenweg 6, 22946 Dahmker

<p>Unsere Tätigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Bauleitverfahren Projektierung Vermarktung 	<p>Wir kaufen</p> <ul style="list-style-type: none"> Resthöfe Bauland Bauerwartungsland
---	---

Auch die Parkplatzsituation bleibt unverändert und chaotisch

Lütjensee – Anwohner und Gewerbebetriebe am Strandweg sind auch in diesem Jahr maximal genervt. Der komplette Gehweg und auch die Zufahrt zur Schleushörn werden zugeparkt. Unzählige Badegäste zog es bei dem schönen Wetter an den Strand. Während einige Autofahrer trotz Durchfahrt verboten Schild gleich direkt an den Strand fuhren, suchten andere Autofahrer verzweifelt einen Parkplatz und dabei beschädigten sich auch Autofahrer an Feldsteinen ihre Fahrzeuge. Die 55 € für ein Knöllchen nahmen fast alle Falschparker mit einem Grinsen gelassen auf. Einige Autofahrer wurden auch erfinderisch und nahmen nach dem Einparken das Knöllchen vom Vordermann, um den Eindruck zu erwecken, man wäre schon aufgeschrieben worden. Anwohner sprachen vor Ort direkt einige Falschparker an und machten deutlich, wie wichtig es sei, dass die Rettungswege freigehalten werden. Durch das Falschparken entsteht eine Einbahnstraße und bei Begegnungsverkehr stehen zahlreiche Fahrzeuge und müssen Stück für Stück zurücksetzen. Kommt in diesem Moment ein Rettungsfahrzeug, dann ist das Chaos perfekt und es vergeht wertvolle Zeit. Durch die Fahrzeuge auf dem Gehweg ergibt sich eine weitere Gefahr. Familien mit Kindern, Spaziergänger und Radfahrer mussten zusätzlich auf die recht enge einspurige Fahrbahn ausweichen. In der Vergangenheit gab es schon unzählige Maßnahmen und Verbote. Eine Lösung, um dieses Problem langfristig und im Sinne aller Beteiligten zu lösen, war offensichtlich nicht dabei. Ein Anwohner sprach das an, was

nach den ganzen Jahren wohl viele Menschen denken: „Es muss hier erst ernsthaft etwas passieren, dann werden die Verantwortlichen sicher auch schnellstens eine Lösung finden“. Das Konzept der „Vertreibung“ der Badegäste, welches über Jahre vorangetrieben wurde, ist in dieser Art auf keinen Fall erfolgreich und Probleme werden so eher verlagert. ■ (JPG)



Anzeige

*Die schönsten Erinnerungen sind die,
die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.*

Sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, fällt schwer.
Die Gefühle fahren Achterbahn, nichts ist mehr, wie es war.

Wir gehen den Weg mit Ihnen GEMEINSAM, unterstützen Sie dabei,
die Wünsche Ihres geliebten Menschen zu erfüllen und behalten
auch immer im Blick, was SIE gerade brauchen.

Und wenn Sie sich mit einem Lächeln an die Zeit des Abschieds
zurück erinnern können, ist ein großer und wichtiger Schritt für die
vor Ihnen liegende Zeit getan.

Was wir tun, tun wir mit Herz.

Büro Kirchenstraße 32, 22946 Trittau
Telefon 04154 / 842 80 70
Webseite www.bestatterintrittau.de

BESTATTUNGEN
HAHNHEIDE



Kinderfest in Eichede

Eichede – Bei super Sommerwetter fand am 10.06.2023 das Kinderfest statt. Der Dorfverein hatte im Vorfeld wieder alles geplant und aufgebaut, um für den Nachwuchs einen unvergesslichen Tag zu ermöglichen. Bei zahlreichen Spielen galt es, Punkte zu sammeln, um am Ende zur Königin und zum König der jeweiligen Altersklasse ernannt zu werden. Standesgemäß liefen die Königinnen und Könige dann durch ein Meer an Seifenblasen. Jedes Kind konnte sich zum Ende der Veranstaltung ein Geschenk aussuchen, was für strahlende Augen bei allen Kindern sorgte. Damit keine Langweilige aufkommt, wurde die Rutschbahn und die Hüpfburgen ausgiebig in Anspruch genommen. Bei Pommes, Grillwurst, Kuchen und kühlen Getränken konnten sich die anwesenden Gäste stärken. Eine gelungene Veranstaltung klang am Abend mit vielen glücklichen Familien aus. ■(JPG)



Bungalow nach Kundenwunsch entsteht

Das Team der Zimmerei Teßmer aus Mollhagen hat ein Bungalow in Wentorf A.S. aufgestellt. Zur Freude der Bauherren konnten diese mitverfolgen, wie an nur einem Tag ihr neues zu Hause Stück für Stück entstanden ist. Wo am Morgen nur eine Bodenplatte zu sehen war, steht nun der 200 Quadratmeter große Bungalow nach nur einem Arbeitstag. Es fehlten noch die Dachelemente und dann konnte schon das Richtfest gefeiert werden. Zuvor hat das Team der Zimmerei Teßmer viel geplant und die einzelnen Elemente in Holzrahmenbauweise in der Fertigungshalle hergestellt. Schließlich mussten die einzelnen Elemente am Ende auch wie ein XXL Puzzle zusammenpassen. Neben dem Hausbau führt das Team der Zimmerei Teßmer auch klassische Zimmerarbeiten aus. Aufstockung, Dachstühle, Gauben, Pergolen und Überdachungen, Wintergärten, individuelle Holzkonstruktionen, Carports, Fassaden jeglicher Art, Fachwerkbauten, Holzgaragen, energetische Sanierungsmaßnahmen für z.B. Dach, Wände sowie Erneuerung der Bestandsfenster und auch Dachsanierungen sind das tägliche Geschäft. Zimmerei Teßmer GmbH & Co.KG, Tel: 04534/7289993, Mail: info@zimmerei-tessmer.de ■(JPG)



Durchmarsch, der Darter des TSV Trittau!

Trittau – In der Saison 22/23 ging eine Dart Mannschaft in der Kreisliga an den Start. Ungeschlagen und mit nur einem Unentschieden wurden die Trittauer am Ende Meister und sicherten sich somit den Aufstieg in die Bezirksliga. In der kommenden Saison gehen drei Mannschaften des TSV ins Rennen. Über Verstärkung freuen sich die Teams jederzeit.

Kontaktmöglichkeiten:

– 0173 7007288 (Tobi Schoeneberg) ■(JPG)



Neuer Bürgermeister in Lütjensee ist Heiko Röttinger

Eichede – Am 06.06.2023 fand im Dorfgemeinschaftshaus in Lütjensee die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung statt. Auf der Tagesordnung stand nach der Kommunalwahl im Mai die Neuwahl des Bürgermeisters sowie die Wahlen zur Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse. Herr Röttinger bedankte sich im Anschluss an die Vereidigung bei den Gemeindevertreterinnen und -vertretern für das entgegengebrachte Vertrauen und sagte: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neu gewählten Gemeindevertreterinnen und -vertretern. Wir haben hier ein Team am Start, mit dem wir sehr zuversichtlich in die nächsten fünf Jahre blicken können.“ Anschließend ehrte und verabschiedete der neu gewählte Bürgermeister die ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter Lothar Burkschat, Hans-Peter Daniel (in Abwesenheit), Stefan Lehnhaus, Sven Lorenzen, Ulrike Stentzler sowie Jörn Wagner. Heiko Röttinger hob die besonderen Verdienste der ausscheidenden Mitglieder für die Gemeinde Lütjensee hervor. 20 Jahre im Dienst der Gemeinde Lütjensee waren hierbei Lothar Burkschat, Stefan Lehnhaus, Jörn Wagner sowie Ulrike Stentzler, die darüber hinaus die letzten 11 Jahre das Amt der Bürgermeisterin inne hatte. In seiner Dankesrede an Ulrike Stentzler würdigte Heiko Röttinger ihr besonderes Engagement und ihre Leistung als Gemeindevertreterin und Bürgermeisterin. Ulrike Stentzler war bei den Kommunalwahlen 2023 nicht erneut als Bürgermeisterkandidatin angetreten. Die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter so-

wie die beiwohnenden Zuschauerinnen und Zuschauer verabschiedeten Ulrike Stentzler mit stehenden Ovationen. In den folgenden Wahlen wurde Dr. Anne Katherine Wilke zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt. Erik Engelbrecht bekam das Votum zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister.

Folgende Gemeindevertreter wurden als Ausschussvorsitzende gewählt:

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung - Patrick Marsian
Finanz- und Grundstücksausschuss - Herr Tore Sternberg
Bau- und Wegeausschuss - Herr Erik Engelbrecht
Sozial- und Kulturausschuss - Frau Juliane Ebert-Schulz
Umwelt- und Planungsausschuss - Herr Malte Kramhöft
Wahlprüfungsausschuss - Frau Daniela Brunke

▪(PM)



Deutsche Meisterschaften 2023 im Säbel und Florett

Acht Fechter des Fechtclub Lütjensee nahmen in diesem Jahr an den Deutschen Meisterschaften teil. So hatten sich in den zugehörigen Altersklassen im Säbel Anastasia Winterheimer und Marten Steffen für die U13, Timo Weide für die U15, Freyja Hümme und Nils Roos für die U17, Leo Remstedt für die Senioren sowie Michael Odinius und Lars Beu im Florett für die Veteranen qualifiziert. Und so schickte dann der Fechterbund Schleswig-Holstein die Athleten je nach Altersklasse zu den Deutschen Meisterschaften nach Nürnberg, Künzelsau, Bielefeld und Regensburg! Mit zum Teil guten Erfolgen im Mittelfeld konnte sich der eine oder andere Fechter sogar Punkte für die Deutsche Rangliste ergattern. Im Säbel stellte der Fechtclub Lütjensee sämtliche Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften und ist somit



der erfolgreichste Säbel-Fechtverein in Schleswig-Holstein!

▪(SR)

11 neue zertifizierte Babysitter für Bad Oldesloe und Bargtheide

Kinder bringen viel Freude und bereichern das Leben. Doch manchmal müssen Eltern auch Kraft tanken und einen Abend ohne Kinder verbringen. Oder ein wichtiger Termin steht an, bei dem das Kind nicht dabei sein kann. Dann benötigt die Familie einen Babysitter - am besten einen mit Erfahrung, der weiß, wie man Kinder beschäftigt und sich gut um sie kümmert.

Dieses Know-how gibt der Kinderschutzbund in seinen Babysitterkursen weiter. Die Kinderhäuser Blauer Elefant in Ahrensburg, Bargtheide und Bad Oldesloe bilden regelmäßig Mädchen und Jungen ab 15 Jahren als Babysitter aus. Die Jugendlichen haben sich mit der Entwicklung von kleinen Kindern, Säuglingspflege, Spielen mit Kindern, Erster Hilfe am Kind und anderen nützlichen

[Fortsetzung nächste Seite](#)

Dingen beschäftigt. Sie sind Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und dadurch bei ihren Einsätzen in den Familien haftpflichtversichert.

Elf Babysitter haben ihre Zertifikate frisch erhalten und können nun von allen interessierten Eltern in Bad Oldesloe und Bargtheide „gebucht“ werden. Die Vermittlung erfolgt über die Kinderhäuser Blauer Elefant in Bad Oldesloe und Bargtheide. Von 9.00 - 17.00 Uhr sind Mitarbeitende der Kinderhäuser unter den Telefonnummern 04531 - 7814 (Bad Oldesloe) oder 04532 - 5170 (Bargtheide) zu erreichen. ■(DKSB)



Lütjensee feiert die Hamburger Straße und das neue Schulgebäude

Lütjensee – Am 03.06.2023 wurde bei schönstem Sonnenschein in Lütjensee gefeiert. Nicht nur das neue Schulgebäude der Grundschule Lütjensee wurde fertiggestellt, auch die Sanierung der Hamburger Straße ist so weit abgeschlossen. Auf dem Schulhof der Grundschule wurde jede Menge Spiel und Spaß für den Nachwuchs geboten. In der Sporthalle gab es einen Kleidermarkt und die Besucherinnen und Besucher konnten sich mit Grillwurst, Pommes und kühlen Getränken stärken. Die Lütjenseer Geschäfte entlang der Hamburger Straße hatten zur Feier des Tages auch tolle Aktionen parat. Hier war die Freude über die abgeschlossene Sanierung der Hamburger Straße natürlich am größten. Dies machte auch Lütjensees damalige Bürgermeisterin Ulrike Stentzler in ihrer Ansprache deutlich. Die Bürgermeisterin dankte den Geschäftsleuten für ihre Geduld, die Kooperation, die Mitarbeit und die Hilfe, um dieses Projekt umsetzen zu können. „Die Geschäftsleute haben durch die Sanierung sehr gelitten“ so Ulrike Stentzler. Doch am Ende hat es gut geklappt und nun folgen noch letzte Restarbeiten in den Bereichen, wo sich entlang der Hamburger Straße nun Pfützen bilden. Symbolisch für weitere Pflanzungen, die folgen werden, wurde ein 10 Jahre alter Kugelambergbaum gepflanzt, der im Herbst mit einer prächtigen Färbung



das Ortsbild weiter verschönert. Eine Bank, die zum Verweilen einladen soll, wird ebenfalls folgen. Die Sanierung der Straße und des Rad- und Fußwegs mit der Erneuerung der Leitungen und der Entstehung von 20 Parkmöglichkeiten auf einer Länge von 1,2 Kilometern hat drei Millionen Euro gekostet. Am DRK ist außerdem eine weitere Wendemöglichkeit für Busse entstanden und die Straßenbeleuchtung ist ebenfalls komplett erneuert worden. ■(JPG)

Ein Platz für Jugendliche am Rande der Hahnheide ist entstanden

Trittau – Am Rande des Schützenplatzes haben Mitarbeiter vom Bauhof zunächst ein Fundament erstellt und im Anschluss ein Unterstand aus massiven Stammholz mit Sitzmöglichkeiten aufgebaut. Außerdem wurden Fahrradständer und ein Abfalleimer montiert. Das Projekt mit Anschaffungskosten von 5000 € wurde im Sport-, Sozial- und Kulturausschuss vorgestellt und beschlossen. Elias Geercken, Deert Ryll und Fenya Stübing vom Jugendbeirat Trittau freuten sich, dass dieses Projekt umgesetzt wurde. Für den Jugendbeirat ist es das größte Ziel, dass Plätze für Jugendliche entstehen. Trittaus Bürgermeister Oliver Mesch freute sich über das vollendete Projekt und machte deutlich, dass in der Zukunft weitere Treffpunkte dieser Art für Jugendliche in Trittau entstehen sollen. Auch für Streetworker Jörn Hagedorn der einen sehr guten Draht zu den Jugendlichen in Trittau hat, ist der neue Unterstand eine Bere-

icherung. „Das ist was richtig Tolles“ so der Streetworker. Die Bauhofmitarbeiter hoffen, dass ihre Arbeit geschätzt wird und dass es nicht zu Beschädigungen oder extremen Verunreinigungen kommt. Anklang fand das Projekt sehr schnell bei den Jugendlichen. Bereits kurz nach der Fertigstellung „chillten“ die ersten Jugendlichen im neuen Unterstand. ■(JPG)



Bürgermeister mit Leib und Seele

Siek – Eine wichtige Aufgabe eines Bürgermeisters ist es, die Gemeinde zu leiten. Außerdem ist der Bürgermeister ein wichtiges Element zwischen Verwaltung und Kommunalpolitik. Der Bürgermeister berät und trifft auch Entscheidungen mit. Zudem steht er den Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zur Verfügung und vertritt die Gemeinde nach außen. Andreas Bitzer der seit 1994 in Siek lebt, ist im Hauptberuf als Schulleiter und Geschäftsführer für eine große berufsbildende Schule in Neumünster verantwortlich. Seit fünf Jahren ist Andreas Bitzer im Ehrenamt auch der Bürgermeister für die 2500 Bürgerinnen und Bürger in Siek / Meilsdorf. Seine Nähe zur Kommunalpolitik fand er durch zahlreiche Besuche als Gast bei Sitzungen der Gemeindevertreter. Schon da fasste er den Entschluss, ich werde Bürgermeister.

Ehrenamt hat ihn immer faszinierend und für Andreas Bitzer funktioniert unsere Gesellschaft nur mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Mit 16 Jahren trat Andreas Bitzer in die Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf ein. Seit über 20 Jahren leistet er diesen freiwilligen Dienst an der Gemeinschaft in Siek und war von 2007 bis 2013 als Schriftwart zusätzlich für das Verfassen von Einladungen, Protokollen und Pressemitteilungen verantwortlich. Im Mai 2014 wurde er mit dem Brandschutzehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Tätigkeit ausgezeichnet. Überregional war Andreas Bitzer im Katastrophenschutz Einsatz bei der Elbeflut 2002 in Dresden sowie 2013 in Lauenburg und 2021 nach den Überschwemmungen im Ahrtal.

Der dörfliche Charakter, nicht nur optisch, auch das, was die Menschen im Herzen tragen, bleibt in Siek trotz Wachstum erhalten. Vereine und Menschen im Dorf haben noch das Dorf Gen in sich. Diese Dinge liebt Andreas Bitzer an Siek besonders.

Von den Bürgerinnen und Bürgern würde sich der Bürgermeister insgesamt mehr Interesse an der Gemeindepolitik und wie diese funktioniert, wünschen. Dann wären viele Fragen und Vorwürfe reduziert.

Zu den Lieblingsaufgaben als Bürgermeister zählen für Andreas Bitzer die Trauungen. Über 90 Paare hat er bereits in die Ehe geführt und gut kann er sich an ein Paar erinnern, welches nach langer Beziehung im Alter von über 80 Jahren sich das Jawort gab. Die meist gestellte Frage, die Andreas Bitzer hört, ist die Frage nach einem Tempolimit von 30 km/h im gesamten Ort.

Dies kann die Gemeinde aber nicht alleine entscheiden und es ist Sache des Kreises Stormarn. Für Andreas Bitzer ist der Vizepräsident des Deutschen Bundestages Wolfgang Kubicki mit seiner Art auf Debatten zu reagieren faszinierend und einige Dinge schaut sich Sieks Bürgermeister auch bei Wolfgang Kubicki ab.

In der Zukunft stehen einige Projekte an. In der Hauptstraße wurde ein Grundstück erworben und nun entstehen dort Wohngebäude mit 12 unterschiedlich großen Wohnungen. Baubeginn wird im Herbst dieses Jahres sein. Außerdem soll die alte Feuerwache Siek abgerissen werden. Etwa ab 2025 soll dann auch dort Wohnbebauung entstehen. Voraussichtlich im Jahr 2024 wird mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Meilsdorf begonnen werden. Die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für Meilsdorf soll im Abschluss folgen.

Wenn Sieks Bürgermeister privat nicht gerade mit dem Motorschirm aus der Luft seine Region bewundert, dann geht er seinem weiteren Hobby, dem Reitsport nach. ■(JPG/PS)



Kreissportverband Stormarn etabliert Koordinationsstelle Leistungssport für Jugendliche

Der vor Kurzem in Bargteheide ausgetragene Verbandstag des Kreissportverbands (KSV) Stormarn hat es deutlich gemacht: Der Sportverband will sich zeitgemäßer, moderner aufstellen. Projektgruppen werden etabliert. Ambitionierte, nicht dem KSV-Vorstand angehörige Personen sind eingeladen, zeitlich begrenzt an einer Aufgabe mitzuarbeiten und ihre Erfahrungen aus dem Berufsleben einfließen zu lassen. „Eine Anlaufstelle auf Kreisebene für junge Athleten und Athletinnen mit überdurchschnittlichem sportlichen Potenzial ist der erste Schritt“, sagt KSV- Vorsitzender Adelbert Fritz. Ideengeberin und Leiterin des ersten Projekts „Koordinationsstelle Leistungssport Jugend“ ist Ines Moritz. Die 56 Jahre alte frühere Kriminalbeamtin kennt als Mutter einer ehemaligen Basketball-Jugendnationalspielerinnen sowohl die Sonnen- als auch die Schattenseiten des Geschäfts. „Das fast tägliche Training und

die regelmäßigen Verpflichtungen am Wochenende können sich sowohl zeitlich als auch finanziell schnell zu einer großen Herausforderung für die ganze Familie entwickeln“, sagt die langjährige Basketballtrainerin des Ahrensburger TSV. „Mit der Etablierung einer Koordinationsstelle Leistungssport möchte der Kreissportverband den jungen Sportlern und Sportlerinnen sowie ihren Eltern nun mit Rat und Tat zur Seite stehen.“ Die Tremsbüttelerin plant, bis Jahresende zwei Informationsabende mit Spitzensportlern und Spitzensportlerinnen aus dem Kreis Stormarn sowie deren Eltern zu veranstalten, um den aktuellen Bedarf dieser Zielgruppe zu erheben und den Inhalt des Projekts daran auszurichten. Das Angebot richtet sich ebenfalls an Vereine und Verbände sowie Trainer und Trainerinnen. Längerfristig ist geplant, Vorträge über die

Fortsetzung nächste Seite

Arbeit der Koordinierungsstelle in Vereinen und Verbänden anzubieten und eine regelmäßige Fortbildung für den Umgang mit Spitzensportlern und Spitzensportlerinnen zu gewährleisten. Eine wesentliche Rolle im Leben junger Athleten und Athletinnen spielt die Schule. Insofern sieht Moritz es als weitere wichtige Aufgabe der Koordinierungsstelle, kreisweit die Lehreinrichtungen mit ins Boot zu holen, eventuell sogar sogenannte Talentschulen in Stormarn als Partner zu gewinnen. Sie sagt: „Ziel ist, die Lehrerschaft für den besonders belasteten Alltag junger Sportler und Sportlerinnen zu sensibilisieren.“ Den Übergang vom ambitionierten Breiten- zum Leistungssport empfindet Moritz eher fließend. „Es ist nicht die Frage, ob vier oder fünf Trainingseinheiten in der Woche oder ob es um Landesmeisterschaften, norddeutsche oder nationale Titelkämpfe geht“, sagt die 56-Jährige. „Bevor die Familie bei der Bewältigung des Aufwands an Grenzen stößt, bieten wir eine umfassende Unterstützung. Das schließt einen Pool kompetenter Ansprechpartner sowohl für den physischen als auch den mentalen Bereich mit ein.“

Wer zum jetzigen Zeitpunkt bereits Fragen hat, kann sich gern telefonisch mit Ines Moritz 0162/918 26 64 oder per E-Mail ines.moritz@outlook.de in Verbindung setzen. 



Anzeige

GRÜNLAND®

GalaBau · Zertifizierte Baumpflege · Pflasterarbeiten

GRÜNLÄNDER MIT BISS GESUCHT!

www.gruenland-info.de

**Unbefristet – Vollzeit –
Ab sofort!**

**Garten- und Landschaftsbauer
Helfer · Baumpfleger ·
Steinsetzer**

Ganzjähriger Arbeitsplatz

Regionale Baustellen

Kein Winterdienst

Familiäres Betriebsklima

Leistungsgerechte und
pünktliche Bezahlung

Bezahlte Fahrten zur Baustelle

WECHSELPRÄMIE

Einfache Bewerbung:

Anruf: 04154-8981130

Email: a.franz@gruenland-info.de

Oder einfach vorbeikommen.

Der Stationsleiter der Polizei Trittau

Marco ist seit 1996 bei der Polizei. Der Hauptkommissar ist Stationsleiter in Trittau und hat als Kind schon ins Geheim den Wunsch gehabt, früher einmal Polizist zu werden. Dies kam nicht von ungefähr, auch der Vater von Marco war Polizist und nahm seinen Sohn gerne mal mit auf die Wache. Offensichtlich erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Polizist zu sein, ist für den Hauptkommissar eine Lebenseinstellung. Neben einem Gerechtigkeitsinn und der nötigen Ausgeglichenheit ist Teamfähigkeit das A und O, ohne diese ist man in diesem Beruf als Einzelkämpfer verloren. Das Schönste an diesem Beruf ist für Marco, dass er jeden Tag Menschen helfen kann. Aber es gibt auch belastende Dinge wie schwer verletzte Menschen oder Tote. Das sind Bilder, die schwierig sind ebenso wie Todesbenachrichtigungen und Einsätze mit Kindern. Von den Bürgerinnen und Bürger würde Marco sich im Alltag als Polizist mehr Respekt gegenüber den Polizeibeamten wünschen.

▪(JPG)



Polizeiobermeisterin mit ganz viel Leidenschaft zum Beruf

Ainhoa ist Polizeiobermeisterin und seit 2019 bei der Polizei. Als Kind wollte Ainhoa entweder Polizisten oder Süßigkeiten-Testerin werden. Ihren Berufswunsch als Polizistin hat sie nun verwirklicht und auf der Polizeistation Trittau verrichtet sie mit viel Freude an der Arbeit ihren Dienst. Die Liebe, mit Menschen zusammenzuarbeiten, weil man mit den verschiedensten Personen in Kontakt kommt. (z.B. Feuerwehr- und Rettungskräfte, Politiker, den alltäglichen Bürger, Personen in psychischen Ausnahmezuständen etc.) ist für Ainhoa sehr wichtig bei ihrer täglichen Arbeit. Außerdem die Stärke als selbstbewusste Einsatzkraft. Ganz viel Teamfähigkeit und kommunikationsfreundliche Eigenschaften gehören ebenfalls dazu. Als Polizeibeamter geht es hauptsächlich um die Kommunikation miteinander, mit dem Bürger, mit Behörden, mit Rettungskräften und allem was dazugehört. Viele Situationen können durch eine gute Kommunikation bereits stark deeskaliert werden. Ainhoa arbeitet grundsätzlich gerne als Team, egal ob als Streifenteam auf dem Streifenwagen oder auf der Wache, deshalb sollte jeder, der diesen Beruf wählt, die Teamfähigkeit auf jeden Fall beherrschen. Freunde und Familie sorgen sich oft um Ainhoas Sicherheit, vor allem wenn sie manchmal erzählt, wie einige Bürger der Polizei gegenüber treten, aber Freunde und Familie sind in erster Linie

auch sehr stolz und freuen sich darüber, dass sie einen Beruf gefunden hat, den sie mit viel Leidenschaft ausführt. Auch im Privatleben kann Ainhoas die Polizistin in sich nicht ganz ablegen. Im Alltag achtet sie auf bestimmte Sachen, wie auch auf der Arbeit. Man wird durch den Beruf achtsamer in seinem Umfeld und vor allem wird man gerne mal

von Familie und Freunden als Informationsquelle ausgefragt, um zu erfahren, wie man mit bestimmten Situationen umgeht oder ob man für die erlebte Situation Anzeige erstatten sollte. Die Arbeit als Polizistin ist ziemlich fassettenreich, da man eigentlich nie weiß, wie der Tag verlaufen wird. Jeden Tag trifft man auf neue Behörden oder Organisationen und lernt in welchem Zusammenhang man mit diesen arbeitet. Man lernt aber auch einfach nie aus, egal wie lange man dabei ist und findet neue Aufgabenbereiche. Ohne Teamarbeit würde die Zusammenarbeit überhaupt nicht funktionieren. Die Polizisten ergänzen einander beim Abarbeiten von Einsätzen. Man passt immer dabei aufeinander auf. Als Team verbringt man bis zu 12 Stunden zusammen und löst gemeinsam Probleme, die entstehen können. Das schweißt zusammen. Zudem ist es toll viele verschiedene Menschen kennenzulernen, die einem ebenfalls Tag für Tag etwas beibringen. Und besonders schön ist es für Ainhoa diesen Beruf mit ihrer Mama teilen zu können, denn sie war und ist ihr Vorbild. Auch mit ihrem Partner geht sie im Beruf und privat durch dick und dünn und kann jegliche Erlebnisse teilen. Sie kann sich einfach keinen passenderen Beruf für sich vorstellen. Aber es gibt auch unschöne Momente. So ist es nicht schön, wenn man feststellt, dass man vom Gegenüber nicht mehr als Mensch wahrgenommen wird und unter anderem von diesem auch körperlich verletzt wird. Viele sehen nur noch die Uniform, nicht den Menschen, der darin steckt und zu Hause eine wartende Familie hat. Außerdem ist es sehr traurig den Tod zu begleiten, wenn man es nicht schafft die Menschen zu retten. Nachteile hat im Endeffekt jeder Job. Man muss nur wissen, ob man mit den Nachteilen trotzdem gerne den Beruf ausübt und ob man mit diesen leben kann. Von den Bürgerinnen und Bürgern würde sich Ainhoa im Alltag als Polizist wünschen, dass einige Bürgerinnen und Bürger mehr Verständnis und Vertrauen hätten. Es ist bei so vielen verschiedenen Charakteren und Persönlichkeiten nicht immer möglich, dass sich jeder Bürger verstanden fühlt, auch wenn die Polizisten sich darum bemühen. Trotz all der Menschlichkeit bindet sich der Beruf an Recht und Ordnung und dies wird oft vergessen. Ainhoa würde sich einfach den gegenseitigen Respekt wünschen, denn am Ende wollen doch alle gesund und zufrieden nach Hause kommen.

▪(JPG)



Marie mit Diva und Kathy mit Katana von der Diensthundestaffel der Polizeidirektion Ratzeburg

Jede Diensthundeführerin muss mit ihrem Diensthund beim Diensthundewesen der Landespolizei Schleswig-Holstein in Eutin einen Grundlehrgang über insgesamt 10 Wochen absolvieren, bevor der Hund zugelassen wird und im Einsatz geführt werden darf. Zu Lehrgangsbeginn sollte der Hund mindestens 18 Monate alt sein. Eine gute Bindung zum Hundeführer*in ist dabei unverzichtbar. Bei Fußballspielen, Großveranstaltungen und Demonstrationen leisten die Schutzhunde einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des polizeilichen Einsatzerfolges.

Diensthunde sind deshalb ein unverzichtbares Einsatzmittel. Marie und Kathy von der Diensthundestaffel der Polizeidirektion Ratzeburg und ihre vierbein-

igen Wegbegleiterinnen Diva und Katana gehören dieser wichtigen Einheit an.

Marie und Diva

Marie ist Polizeiobermeisterin und seit 2013 bei der Polizei. Schon als Kind war es Maries Berufswunsch, einmal Polizistin zu werden. Mit ihrer fünfjährigen Hündin Diva ist Marie bei der Diensthundestaffel der Polizeidirektion Ratzeburg tätig und konnte ihren Berufswunsch aus der Kindheit verwirklichen. Das Team aus Mensch und Tier verfolgt Täterfährten, spürt versteckte Personen auf, verfolgt und stellt flüchtende Täter. Diva wehrt natürlich auch Angriffe auf ihre Hundeführerin Marie ab. Teamarbeit ist dabei sehr wichtig. Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen muss die Teamarbeit im Einsatz funktionieren, aber auch das Zusammenspiel zwischen Mensch und Tier ist perfektionierte Teamarbeit. Für Marie ist es besonders schön, mit ihrer Hündin zu arbeiten und bei ihrer Arbeit anderen Menschen helfen zu können, eine direkte Rückmeldung vom Bürger zu bekommen, dass Ihre Arbeit geschätzt wird und natürlich auch die gesunde Portion an Action. Empathie und Stressresistenz sollte man mitbringen, um diesen Beruf ausüben zu können. Auch im Privatleben ist man offenbar noch etwas Polizistin. Natürlich legt man dies zum Feierabend weitestgehend ab, aber ein Auge für gewisse Situationen und die dazugehörige Aufmerksamkeit bleiben. Freunde, Familie und Bekannte reagieren positiv und neugierig auf den Beruf von Marie. Respektlosigkeiten vom polizeilichen Gegenüber lassen Marie kalt. Schicksale, die sich in ihrem Beruf in den verschiedensten Facetten vor ihr ausbreiten, wo man eben nicht mehr helfen kann, gehören zu den unschönen Momenten. Von den Bürgerinnen und Bürgern würde sich Marie im Alltag als Polizistin in einigen Situationen mehr Selbstständigkeit wünschen.



Anzeige



Unser Service:

- Beratung und Verkauf von Schmuck und Uhren
- Reparaturen von Gold- und Silberschmuck
- Umarbeitungen und Anfertigungen
- Ankauf von Altgold, Silber und Zahngold
- Wertgutachten

Rabatt Aktion
im Juli
10%
auf
Bastian-Schmuck













Poststr. 35
22946 Trittau
Tel.04154-999206
www.goldschmiede-steffens.de




Kathy und Katana

Kathy ist Polizeihauptmeisterin und seit 1998 bei der Polizei. Die erfahrene Diensthundeführerin, die seit 19 Jahren bei der Diensthundestaffel der Polizeidirektion Ratzeburg ist, hatte schon als Kind den Wunsch, einmal Polizistin und Hundeführerin zu werden. Ihre dreijährige Diensthündin Katana ist bereits Kathys vierte Diensthündin. Nach dem bestandenen Grundlehrgang im letzten Jahr, waren Kathy und Katana in diesem Jahr auf

dem Lehrgang für Leichenspürhunde und helfen nun dabei, Beweismittel zu finden und andere Delikte zusammen mit der Kriminalpolizei aufzuklären.

Natürlich kommt man je nach Einsatzlage in diesem Beruf auch an die körperlichen und psychischen Grenzen. Damit umgehen zu können, gerne mit Menschen zu arbeiten und ein hohes Maß an Empathie sind Dinge, die man mitbringen sollte, um diesen Beruf zu erlernen. Natürlich geht auch bei Kathy und ihrer Diensthündin Katana nichts ohne ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Engagement und ganz viel Arbeit, sowohl dienstlich als auch privat. Ohne die tolle Unterstützung ihrer Familie und Freunde, wären der Schichtdienst und die Sondereinsätze für Kathy nicht zu leisten. Bei der Arbeit mit den Hunden hat Kathy es geschafft, ihr Hobby zum Beruf zu machen und es ist spürbar wie sehr sie ihren Beruf liebt. Natürlich gibt es auch unschöne Momente in diesem Beruf. Dazu gehören sowohl die dienstlich erlebten Schicksale und Tragödien, als auch die privaten, wenn man zum Beispiel seinen Diensthund auf seinem letzten Weg begleiten muss. Für Kathy sind Polizisten in erster Linie Menschen, die eine Uniform tragen, aber eben auch Familie haben und somit natürlich nicht respektlos behandelt werden, bespuckt oder mit Gegenständen beworfen werden möchten, um am Ende des Tages gesund nach Hause zu kommen.

Da ein Hund nicht sofort als Diensthund geboren wird und immer wieder trainiert werden muss, wird schnell deutlich welche

Arbeit neben dem Einsatzgeschehen täglich geleistet wird.

Zitat von Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack: „Sie zeigen im täglichen Dienst mit Ihren Hunden hohe Verantwortung und unermüdliche Einsatzbereitschaft. Ob bei der Festnahme von Täterinnen und Tätern, bei der Absuche von Gebäuden nach Sprengstoff oder bei Ermittlungstätigkeiten. Die hervorragende Arbeit mit den Diensthunden ist für die Landespolizei unverzichtbar. Ich danke allen beteiligten Beamtinnen und Beamten für ihr außergewöhnliches Engagement“, so die Innenministerin.

■(JPG/PS)

" Die hervorragende Arbeit mit den Diensthunden ist für die Landespolizei unverzichtbar."

Anzeige

SONNE IST GEIL! Photovoltaik nur von „Onemore-Energy“

Kostenloser Zugang zum saubersten und preiswertesten Strom gefällig? Egal ob als Privatperson mit Einfamilienhaus oder Unternehmer mit mehreren tausend Quadratmetern Nutzfläche, mit „Onemore-Energy“ findet sich immer die beste Lösung, für das Klima und den Geldbeutel.

Klingt das nicht nach Sonne ist geil?

Geil ist auch die – Null Stress Mentalität – unserer sympathischen Sonnenanbeter. Als Full-Service-Partner in Sachen „Green Energy“ kümmert sich „Onemore-Energy“ um alles, was für

den künftigen Besitzer einer Klimaschutzenden Photovoltaikanlage Stress bedeuten könnte. Planung, Einholung aller nötigen Genehmigungen, Finanzierung, Installation und Wartung: alles aus einer Hand und stressfrei.

Und: Klingt das nicht geil?

2016 gegründet, ist „Onemore-Energy“ eine echte Größe im Bereich Photovoltaikanlagenbau. Als regionaler Anbieter für Schleswig-Holstein und Hamburg sind unsere Energieexperten fachlich kompetente Ansprechpartner für den ganzen Norden. Für

Ihre Photovoltaikanlage liegen alle Komponenten zur Installation bereit. „Onemore-Energy“ garantiert nach Beauftragung eine Bauzeit von nur 3 Monaten.

Ihre kompetente Ansprechpartner stehen bereit, um auch für Sie die Sonne erstrahlen zu lassen.

Nun trennen Sie nur noch ein Anruf oder eine E-Mail von einem zeitnahen Termin, der Ihre Stromkosten um ein Vielfaches günstiger gestalten wird. Die fachkundige Beratung bei Ihnen vor Ort ist selbstverständlich unverbindlich und kostenfrei.

Werden Sie jetzt Klimaheld, um anschließend auch sagen zu können: Sonne ist geil!



Marcel Held



Carsten Heysen



Kevin Maczynski



Jan Dau

☎ 0800 - 370 0320

✉ passt@sonne-istgeil.de · onemore-energy.de

SONNE IST GEIL!

PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN VON ONE MORE ENERGY

- ✓ IHR REGIONALER ANBIETER.
- ✓ SOFORT STARTKLAR.
- ✓ SAUBERE SACHE.
- ✓ PASST!



☎ 0800 - 370 0320

✉ passt@sonne-istgeil.de

🌐 onemore-energy.de





BLAULICHT

Wenn Dummheit keine Grenzen kennt!

Schönberg – Zwei Feuerwehrleute bemerkten von ihrem Garten aus am 24.06.2023 zwischen Schönberg und Linau eine Rauchentwicklung aus dem Bereich der Jägerstrasse. Mit einem Fernglas lokalisierten die Feuerwehrleute den Ort in einem Waldgebiet, von wo die Rauchentwicklung in den Himmel aufstieg. Vor Ort konnten die beiden Männer die Ursache aber nicht alleine finden und so rückten weitere Feuerwehrleute aus Schönberg mit ihren Feuerwehrfahrzeugen an der Einsatzstelle an. Nach einer Lageerkundung wurden die Feuerwehrleute dann fündig. Mitten im Wald hatten Personen ein Lagerfeuer gemacht. Die Feuerwehrleute löschten das Feuer mit einer Kübelspritze ab und nahmen die Glutnester in einer Wanne auf. Der Waldboden und umliegende Bäume wurden mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. In dem Bereich, wo das Lagerfeuer gemacht wurde, sahen Passanten zuvor zwei Jugendliche aus dem Wald kommen. Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener, mittlerweile sollte es jedem Menschen klar sein, dass ein offenes Feuer im Waldbereich extrem gefährlich und strengstens verboten ist. Ohne die aufmerksamen Feuerwehrleute, die am Gerätehaus nochmal ein Lob für ihr aufmerksames Handeln erhielten, hätte sich ein Großfeuer in dem Waldgebiet entwickeln können.

▪(JPG)



Anzeige



Discothek SEH-SIE

★ Bad Oldesloe ★

Jeden Samstag

ab 21 Uhr



Geöffnet

Dachgaube fängt Feuer

Braak – Bei Teearbeiten an einer Dachgaube eines Einfamilienhauses in der Schmiedestraße brach am 20.06.2023 ein Feuer aus. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Braak, Barsbüttel, Kronshorst, Langelohe, Meilsdorf, Papendorf und Stapelfeld rückten zur Einsatzstelle an. Zügig konnte das Feuer unter Atemschutz abgelöscht werden. Durch ihren schnellen Einsatz verhinderten die Feuerwehrleute einen großflächigen Dachstuhlbrand. Im Nachgang öffneten die Feuerwehrleute die Dachgaube, um letzte Glutnester abzulöschen, die zuvor mit einer Wärmebildkamera ausfindig gemacht wurden. Bei den hohen Temperaturen auf dem Dach in der prallen Sonne eine schweißtreibende Arbeit. Ein Kamerad der Jugendfeuerwehr brachte zur Abkühlung mehrere Getränke mit einer Sackkarre an die Einsatzstelle. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. ■(JPG)



— Anzeige —

Plehn ■ Partner Steuerberatung

■ **Ferdinand Plehn**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

■ **Susanne Hinze**
Diplom-Kauffrau
Steuerberaterin

Bahnhofstraße 10
22946 Trittau

Poststraße 5
22946 Trittau

Rosenweg 5
23898 Sandesneben

Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-21

Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-31

Tel. 04536 / 1333
Fax 04536 / 1406

E-Mail: info@plehn-partner.de
Internet: www.plehn-partner.de

Einsatzkräfte suchen abgestürztes Sportflugzeug

Brunsbek/ Kronshorst – Von der Autobahn aus wurde am 22.06.2023 ein Sportflugzeug gemeldet, welches vermutlich im Bereich Hahnenkoppel abgestürzt sein sollte. Die Polizei, der Rettungsdienst und mehrere Freiwillige Feuerwehren rückten zur Einsatzstelle an. Verstärkung gab es bei der Suche aus der Luft von einem Hubschrauber und der Drohnengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee. Die Einsatzkräfte suchten das Gebiet großflächig ab. Am Ende wurde die Suche ergebnislos abgebrochen und es konnte ausgeschlossen werden, dass ein Sportflugzeug dort abgestürzt ist. [\(JPG\)](#)



Doppelsieg für Bargfeld-Stegen beim Amtsfeuerwehrfest in Todendorf

Todendorf – Das Amtsfeuerwehrfest des Amtes Bargteheide Land und der Stadt Bargteheide fand am 24.06.2023 auf dem Sportplatz statt. Sonnenschein, ein leichter Wind dazu, tolle lockere Atmosphäre, viele strahlende Gesichter, gute Laune, kühle Getränke, Kaffee, Kuchen, Grillwurst, Spielmöglichkeiten zum Toben für den Nachwuchs und spannende Wettkämpfe mit jeder Menge guter Laune und einer guten Planung im Vorfeld waren das Erfolgsrezept für dieses Amtsfeuerwehrfest.

Zunächst startete der große Festumzug in Richtung des Festplatzes. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehren aus Todendorf und Hammoor. Nach Grußworten, Ehrungen und Beförderungen folgten unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer die spannenden Wettkämpfe der Wehren. Hierbei musste auf Schnelligkeit ein Löschangriff aufgebaut werden. Im Anschluss haben die Feuerwehrleute in beeindruckender Schnelligkeit mit zwei Strahlrohren zwei Kanister, die mit 10 Litern Wasser gefüllt waren, von einem Podest geschossen. Die vier Feuerwehren mit den Bestzeiten traten dann in einem Stechen gegeneinander an. Am Ende wurden die Zeiten von Lauf 1 und 2 addiert und die Wehr mit der kleinsten addierten Zahl gewann den begehrten Pokal.

Schon bei der Begrüßung der einzelnen Wehren wurde deutlich, in Todendorf war man an diesem Tag bestens vorbereitet oder man hatte hellseherische Fähigkeiten bewiesen. So lautete es dort: „Die paar Sekunden hier für den Wettkampf werden die Kameraden aus Bargfeld-Stegen mit links machen, denn sie sind geübt in Durchhaltevermögen. Ihr längster Einsatz war ein Kuhstallbrand beim Gut Stegen, der um die 20 Stunden dauerte. Sie freuen sich sehr darüber, dass alle Spinde in der Wache belegt sind und üben am liebsten mit ihrer Jugendfeuerwehr“.

Und wie angekündigt kam es dann auch, die Freiwillige Feuerwehr Bargfeld-Stegen gewann den Amtspokal vor den Wehren aus Bargteheide und Jersbek. Wie es bei der Begrüßung der Wehren schon hieß, übten die Feuerwehrleute aus Bargfeld-Stegen am liebsten mit ihrer Jugendfeuerwehr. Dies taten sie offensichtlich sehr erfolgreich und somit ging Platz 1 bei den Jugendfeuerwehren auch nach Bargfeld-Stegen gefolgt von den Jugendwehren aus Fischbek und Jersbek. Bei den Gastwehren sicherte sich die Freiwillige Feuerwehr Lasbek den ersten Platz. Platz 2 ging nach Sprengde und den dritten Platz erreichte Oetjendorf.

Am Abend wurde bei guter Musik und kühlen Getränken die Tanzfläche im Festzelt zum Glühen gebracht. Somit klang ein tolles Amtsfeuerwehrfest aus. [\(JPG\)](#)

Anzeige

An advertisement for Nordoel gas station. It features a photograph of the station's entrance with the 'NORDOEL' sign. A red circular graphic contains the text 'Wir freuen uns auf Ihren Besuch!'. Below the photo, the slogan 'ECHT NORDOEL ECHT GUT GETANKT' is written in white on a blue background. At the bottom, the address 'NORDOEL Tankstelle · Grobenseer Straße 7 · 22946 Trittau' is listed.

NORDOEL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**ECHT NORDOEL
ECHT GUT GETANKT**

NORDOEL Tankstelle · Grobenseer Straße 7 · 22946 Trittau





2058€ für die Jugendfeuerwehr Steinburg

Mollhagen – Das Osterfeuer Komitee Mollhagen hat nach langer Pause diesem Jahr mit viel Erfolg das Osterfeuer wieder stattfinden lassen. Der überschüssige Erlös aus der Veranstaltung sollte an die Jugendfeuerwehr Steinburg gehen. Und so hielten die Jungs ihr Wort und durften am 19.06.2023 auf dem Sportplatz in Mollhagen 2058 € an den Nachwuchs aus Steinburg übergeben. Mit viel Beifall und freudestrahlenden Gesichtern bedankten sich die Jugendfeuerwehrmitglieder für die großzügige Spende.

▪(JPG)

Anzeige

**JEDEN MITTWOCH
SCHNITZEL BIS ZUM ABWINKEN
„SATT“**

**Wir sind in Norddeutschland
festverwurzelt, auch
kulinarisch...**

**Ratsherrn & Paulaner
vom Fass**

REGIONALE PRODUKTE

WOHLFÜHLEN & GENIEßEN IN LINAU



Das Hanses

Restaurant • Veranstaltung • Catering

**Kuhdrift 5
22959 Linau**

Telefon: 04154 / 5774

www.dasHanses-Linau.de

MEE(H)R VON UNS

www.Haifischsepp.de

Letztes Fischrestaurant
vor der Autobahn.
Glinder Str. 1
22117 Hamburg





ES GIBT IMMER GRÜNDE ZUM FEIERN

Unser Restaurant bis zu 40 Personen
Unser Saal für bis zu 120 Personen

**FAMILIENFEIERN
HOCHZEITEN
FIRMENFEIERN**



Einsatzkräfte üben den Ernstfall unter realistischen Bedingungen

Siek – Kurz hinter dem Kreisel am Hoisdorfer Weg war nach Übungsszenario am 19.06.2023 ein Fahrzeug über eine Verkehrsinsel gefahren und blieb im Seitengraben liegen. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Siek eilten zum Unfallort, da das Einsatzstichwort zwischenzeitlich auf „Person klemmt“ erhöht wurde. Vor Ort standen Ersthelfer und das gesamte Szenario wirkte sehr realistisch. Daher dauerte es auch zunächst, bis alle Einsatzkräfte wussten, dass es sich um eine Übung handelt. Dabei sollte geprüft werden, wie gut der Umgang mit der neuen Technik zur technischen Hilfeleistung funktioniert. Aus der Ferne wurde die Übung über eine Drohne verfolgt, um Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und im Nachgang aufarbeiten zu können. Hierfür unterstützte die Technische Einsatzleitung des Kreises Stormarn mit ihrer Technik. Das Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst funktionierte und am Ende waren alle Beteiligten mit dem Übungsverlauf sehr zufrieden. ▪(JPG)

Reisebus in Vollbrand

Auf der Autobahn 24 zwischen den Anschlussstellen Talkau und Hornbek brannte am 19.06.2023 ein Reisebus auf dem Rastplatz Roseburg aus. Die 30 Insassen aus dem Bus waren auf dem Weg von Bremerhaven nach Berlin. Zuvor waren die Insassen mit einem Schiff auf einer zehntägigen Kreuzfahrt und besuchten Schottland, Irland und England. Nach einem Stau gab es zunächst merkwürdige Geräusche und vorbeifahrende Autofahrer machten auf eine Rauchentwicklung aus dem Motorraum aufmerksam. Der Busfahrer steuerte seinen Bus daraufhin auf den Parkplatz. Ohne ihr Gepäck verließen die Insassen zügig den Bus, in dem sich schon Rauch ausbreitete. Alle Personen blieben glücklicherweise unverletzt. Mehrere Freiwillige Feuerwehren rückten zur Einsatzstelle an und bekämpften unter Atemschutz mit einem Schaum - Wassergemisch die Flammen, die sich bereits auf den gesamten Bus ausgebreitet hatten. Durch die Hitzeentwicklung wurde auch ein Fahrzeug beschädigt, welches auf dem Parkplatz stand. Ein Übergreifen der Flammen konnten die Feuerwehrleute verhindern. Der Parkplatz wurde voll gesperrt. Bis es für die Fahrgäste mit einem Ersatzfahrzeug weiter Richtung Berlin ging, wurden diese und die Einsatzkräfte mit kühlen Getränken versorgt. Als die ersten Feuerwehrleute die Einsatzstelle wieder verließen, zeigten die Fahrgäste den Daumen hoch und äußerten ihren Respekt, dass dies alles Freiwillige Feuerwehrleute sind, die so zügig vor Ort waren. Auch wenn Gepäck und Urlaubserinnerungen ein Raub der Flammen wurden, am Ende waren alle sehr glücklich, dass keine Person verletzt wurde. ▪(JPG)

— Anzeige —



100 Jahre Tradition

4 Generationen

- Montag – Freitag: 06:00 – 18:00 Uhr
- Samstag: 06:30 – 13:00 Uhr
- Sonntag: 07:30 – 13:00 Uhr

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkten steht bei uns im Vordergrund.

Hamburger Straße 16 *Lütjensee* 04154/7105



www.bäcker-zingelmann.de
 Facebook: Bäckerei Zingelmann Lütjensee
 Instagram: zingelmann_luetjensee



Haßler's Grillpaket

Nackensteaks, mariniert
 Putensteaks, mariniert
 Holzfällersteaks
 Bauch, gewürzt ca. 4 kg- Paket
 Bratwurst-Mix **55,00 €**

Grillpaket "Gourmet"

Rindersteaks, mariniert
 Hähnchenbrust mit Zitronenpfeffer
 Putensteaks, mariniert
 Rinderbratwurst ca. 4 kg- Paket
80,00 €



Unsere Produkte sind ohne Laktose, allergene Stoffe, gehärtete Fette, zugesetztes Glutamat, ohne Konservierungs- und künstliche Farbstoffe!
 Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!



Steaks & Ribs

100g

T-Bone Steak	4,50 €
Porterhouse Steak	4,80 €
Bone in Strip Steak	4,80 €
Rib Eye Steak	5,50 €
Rumpsteak	5,00 €
Hüftsteak	3,50 €
Flank Steak	3,10 €
Prime Ribs	4,80 €
Back Ribs	1,50 €

Haßler's Dry aged Steaks

T-Bone Steak	0,70 €
Rib Eye Steak	0,65 €
Flank Steak	0,40 €
Rumpsteak	0,70 €



Unsere Produkte sind ohne Laktose, allergene Stoffe, gehärtete Fette, zugesetztes Glutamat, ohne Konservierungs- und künstliche Farbstoffe!
 Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!



Bratwurstspezialitäten hausgemacht

100g

Kalbsbratwurst mit Trüffel	2,60 €
Geflügelbratwurst	1,80 €
Bratwurst "Merguez"	1,90 €
Chorizo	1,80 €
Galloway- Bratwurst	2,10 €
Chilibratwurst "Mediterran"	1,80 €
Bratwurst- Schnecken	1,80 €
Schinkengriller	1,90 €
Krakauer	1,70 €
Bratwurst n. Thüringer Art	1,80 €
Käsekraier vom Rind	2,10 €
Kleine Griller	1,80 €



Unsere Produkte sind ohne Laktose, allergene Stoffe, gehärtete Fette, zugesetztes Glutamat, ohne Konservierungs- und künstliche Farbstoffe!
 Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!



Grill- Spezialitäten

100g

Tournedos vom Rind	3,80 €
Rouladenspieße Magic Rucola	3,50 €
Grillfackeln "Rhodos"	1,80 €
Geflügelspieße "Bahia"	2,30 €
Schweinefiletspieße "Mexico"	2,20 €
Lammfilet "Olivenspieß"	4,80 €
Hähnchenspieße	2,40 €
Knusperspieße	2,00 €
Cevapcici	1,70 €
Rinderhacksteaks	1,90 €

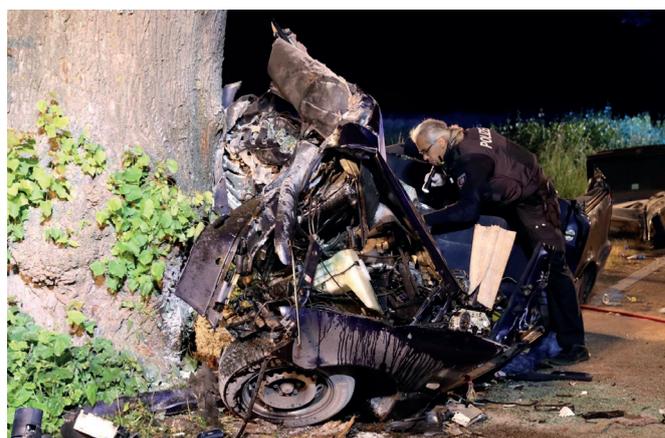


Unsere Produkte sind ohne Laktose, allergene Stoffe, gehärtete Fette, zugesetztes Glutamat, ohne Konservierungs- und künstliche Farbstoffe!
 Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!



Mercedes prallt gegen Baum

Breitenfelde – Auf der Bundesstraße 207 zwischen Breitenfelde und Niendorf- Stecknitz ereignete sich am Abend des 19.06.2023 ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Mann kam aus noch ungeklärter Ursache mit seinem Mercedes nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Durch den Unfall wurde der Fahrer massiv in seinem Fahrzeug eingeklemmt und es entwickelte sich in der Folge ein Entstehungsbrand. Ersthelfer setzten den Notruf ab und löschten mit Pulverlöschern den Entstehungsbrand ab. Der Rettungsdienst, die Polizei, die Freiwilligen Feuerwehren aus Breitenfelde, Niendorf-Stecknitz und Talkau sowie der Rettungshubschrauber Christoph 42 aus Rendsburg rückten zur Unfallstelle an. Als einziger Hubschrauber in Schleswig-Holstein ist Christoph 42 täglich rund um die Uhr einsatzbereit. Die Feuerwehrleute leuchteten neben der Einsatzstelle auch ein nahegelegenes Feld für die Landung des Hubschraubers aus. Außerdem wurde der Brandschutz an der Einsatzstelle sichergestellt und die technische Rettung eingeleitet. Eine schnelle Rettung war nicht möglich, da der Fahrer massiv im Fußraum eingeklemmt wurde. Fast zwei Stunden arbeiteten die Rettungskräfte hoch konzentriert, um am Ende den lebensgefährlich verletzten Fahrer befreien zu können. Dabei war es nicht nur eine Materialschlacht, auch die körperliche Anstrengung war den Einsatzkräften deutlich anzusehen. Der Mann wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert. Ebenfalls war eine Notfallseelsorgerin vor Ort, die sich um Ersthelfer und Einsatzkräfte kümmerte. Die Bundesstraße 207 wurde während der Rettungsarbeiten voll gesperrt. ■(JPG)



Jan Claudius Schmidt ist Trittaus neuer Zugführer

Trittau – Am 16.06.2023 wählten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trittau einen neuen Zugführer. Auch Trittaus Bürgermeister Oliver Mesch verfolgte die Wahl. Bei der Wahl erzielte Jan Claudius Schmidt mit 25 Stimmen gegen seine beiden Gegenkandidaten die absolute Mehrheit. Hierdurch wurde sein Posten als Gruppenführer frei, der nun auch neu besetzt werden musste. Die Wahl zum Gruppenführer gewann im zweiten Durchgang Christian Baron. Außerdem wurde Tobias Braun zum stellvertretenden Kassenwart(verwalter) gewählt. Der Kamerad Ralf Klein setzte ein Zeichen der Kameradschaft und hatte für die Kameradinnen und Kameraden in seinem Keller über viele Stunden 70 Schlauchkupplungen aus Gips hergestellt. Dieses besondere Geschenk sorgte bei allen Beteiligten für strahlende Augen. Bei einem kühlen Getränk klang der Abend aus. ■(JPG)



Umgefallene Leitkegel als Wegweiser

Aufgrund der anhaltenden Hitze kann schnell ein Waldbrand entstehen. Da für diese Lage viele Löschfahrzeuge benötigt werden und die Einsatzstelle im Wald schwieriger zu finden ist, werden im Wald Leitkegel in Fahrtrichtung umgelegt. Aus diesem Grund wird gebeten vermeintlich umgefallene Leitkegel liegen zulassen, denn ein aufgestellter Leitkegel zeigt keine Richtung an und die Einsatzfahrt wird unnötigerweise verlängert. ▪(JPG)



BMW auf Parkplatz an der Autobahn 1 in Flammen

Ein Autofahrer nahm am 09.06.2023 auf der Autobahn 1 zwischen den Anschlussstellen Bad Oldesloe und Kreuz Bargtheide eine Rauchentwicklung in seinem BMW wahr. Der Fahrer steuerte sein Fahrzeug daraufhin auf den stillgelegten Parkplatz Sylsbek. Als der Fahrer gemeinsam mit seinem Beifahrer die Motorhaube öffnete, schlugen bereits Flammen den Männern entgegen. Das Feuer breitete sich zügig aus und erreichte den Innenraum. Auch Teile des Grünstreifens fingen Feuer. Die Autobahnpolizei und die Freiwillige Feuerwehr Bad Oldesloe rückten zur Einsatzstelle an. Unter Atemschutz löschten die Feuerwehrleute den BMW und den Grünstreifen zügig ab. Verletzt wurde glücklicherweise niemand und für den Fahrer und seinen Beifahrer blieb es bei einem großen Schreckmoment. ▪(JPG)



SCHADEN SANIERUNG NORD



Feuer? Wasser? Schimmel?

- **Leckortung**
- **Schadensaufnahme**
- **Demontage-Arbeiten**
- **Trocknung**
- **Wiederherstellung**
- **Schimmelpilzsanierung**
- **Inventarsanierung**
- **Brandsanierung**

info@schadensanierungnord.de
www.schadensanierungnord.de

Großes Glück gehabt

Todendorf – Ein Trittauer Feuerwehrmann, der die Umleitungsstrecke über die Hauptstraße nutzte, ist am 04.06.2023 zufällig auf eine Rauchentwicklung an einem Einfamilienhaus aufmerksam geworden. Direkt am Einfamilienhaus brannten drei Mülltonnen und die Flammen drohten auf das Dach übergreifen. Umgehend wurde der Notruf abgesetzt und der Trittauer Feuerwehrmann holte seinen Pulverlöscher aus seinem Auto. Damit gelang es, das Feuer einzudämmen und ein Überschlag der Flammen auf das Dach zu verhindern. Mehrere Freiwillige Feuerwehren rückten zur Einsatzstelle an. Die Feuerwehrleute löschten die restlichen Flammen ab und kontrollierten mit einer Wärmebildkamera den Dachunterstand auf letzte Glutnester. Todendorfs Wehrführer Marc Strangmeyer: „Ein ganz großes Dankeschön geht an den Trittauer Feuerwehrmann der mit seiner Reaktion hier Schlimmeres verhindert hat“.

▪(JPG)



Mama ist jetzt ein Engel

Kathrin Hamann war eine leidenschaftliche Feuerwehrfrau und ebenfalls aktiv in der Arbeit mit Rettungshunden. Über diese ehrenamtlichen Tätigkeiten lernte ich die Familie aus Sprenge kennen. Von Mama Kathrin über Papa Malte bis zum sechsjährigen Sohnmann Mattes spürte ich die Leidenschaft für das Ehrenamt und die Liebe zur Feuerwehr. Anderen Menschen zu helfen, war der Familie immer wichtig. In Worten ist es kaum auszudrücken, was für eine Stärke diese tolle Familie nun zeigen muss. Mama ist jetzt plötzlich ein Engel und hat ihre beiden Schätzchen sicher immer von oben im Blick. Ich kann mich noch an die große Freude erinnern, als ich dieses Bild der Familie anfertigte. Und wie groß die Freude der Familie war, als ich es an Malte schickte. Heute kommen mir jedes Mal die Tränen, wenn ich mir dieses Bild ansehe und ich kann nur hoffen, dass Malte und Mattes die Unterstützung von den Menschen erfahren, die sie gemeinsam mit Kathrin über Jahre in ehrenamtlicher Arbeit anderen Menschen gegeben haben.

Zur Unterstützung für Mattes weitere Zukunft kann unter:

Malte Hamann

IBAN DE64 2019 0109 0021 4906 00 gependet werden

Euer Julian

Anzeige



**LIFTVERLEIH
BUTENSCHÖN**

Ihr Arbeitsbühnen-Vermieter

23816 Leezen an der B 432 0176-2379 1116	22952 Lütjensee an der B 404 04154-79 17 97
--	---

www.butenschoen-lift.de



Unfall im Kreuzungsbereich

Hamfelde/Stormarn – An der Kreuzung Möllner Landstraße / Dorfstraße ereignete sich am 16.06.2023 ein Verkehrsunfall. Ein Mercedes wollte aus Hamfelde/Stormarn kommend die Kreuzung überqueren und übersah offenbar einen aus Trittau kommenden VW. Beide Fahrzeuge kollidierten in der Folge. Da nach einer Erstmeldung eine Person im Fahrzeug eingeklemmt gewesen sein sollte, rückten neben dem Rettungsdienst und der Polizei die Freiwilligen Feuerwehren aus Hamfelde, Hamfelde/Dahmker, Köthel und Trittau zur Unfallstelle an. Auch der Rettungshubschrauber Christoph Hansa landete auf einem Feld an der Unfallstelle. Glücklicherweise bestätigte sich die Erstmeldung nicht und es war keine Person im Fahrzeug eingeklemmt. Allerdings wurden drei Personen bei dem Unfall verletzt und nach einer Erstversorgung am Unfallort in umliegende Krankenhäuser mit dem Rettungswagen gebracht. Der Kreuzungsbereich wurde während des Einsatzes voll gesperrt.

■(JPG)



Anzeige

Plehn ■ Winteroll

Notare Rechtsanwälte

Ferdinand Plehn
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

Frank Hartmann
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Monika Winteroll
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Poststraße 5 · 22946 Trittau · Tel. 0 41 54/84 40-0 · Fax 04154/84 40-31

Rosenweg 5 · 23898 Sandesneben · Tel. 0 45 36/13 33 · Fax 0 45 36/14 06

Plehn ■ Winteroll
Rechtsanwälte PartG

E-Mail: info@plehn-winteroll.de
Internet: www.plehn-winteroll.de

Heuballen auf Ballenwagen in Vollbrand

Steinhorst – Ein Traktorfahrer war am 14.06.2023 mit zwei Ballenwagen, die mit Heuballen beladen waren, von Siebenbäumen nach Steinhorst unterwegs. In einem Waldstück bemerkte der Traktorfahrer einen Feuerschein an einem der Ballenwagen und stoppte sein Gespann. Die Heuballen hatten angefangen zu brennen und das Feuer breitete sich zügig aus. Doch der Traktorfahrer handelte genau richtig. Zunächst wurde der weitere Ballenwagen abgekoppelt und in sicherer Entfernung abgestellt. Dann stellte der Traktorfahrer den brennenden Ballenwagen mittig auf die Fahrbahn, um ein Übergreifen der Flammen auf das nahegelegene Waldgebiet zu verhindern. Ein eigener Löschversuch mit einem Feuerlöscher war vergebens, da die Flammen bereits die gesamte Ladung erfasst hatten. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Steinhorst, Siebenbäumen, Sandesneben, Schiphorst und Labenz, der Rettungsdienst und die Polizei eilten zur Einsatzstelle. Unter Atemschutz begannen die Feuerwehrleute die Flammen abzulöschen und mussten mühevoll den Ballenwagen entladen. Während die Feuerwehrleute eine Wasserversorgung aufbauten, gab es Unterstützung vom Garten- und Landschaftsbau Püst aus Labenz. Ein Wassertankwagen, der bei dem Unternehmen zur Bewässerung von Bäumen eingesetzt wird, brachte zusätzlich 16.000 Liter Wasser an die Einsatzstelle. Auf der Straße wurde das brennende Heu abgelöscht und am Ende mit einem Traktor

zusammengeschoben und in einen Abrollcontainer verladen. Die Lösch – und Aufräumarbeiten dauerten mehrere Stunden an, die Straße „Im Busch“ blieb währenddessen voll gesperrt.

■(JPG)



Unfall im Kreuzungsbereich

Sirksfelde – Am 09.06.2023 ereignete sich im Kreuzungsbereich Kalkuhle / Herrnstrat ein Verkehrsunfall. Ein Skoda fuhr in den Kreuzungsbereich ein und übersah dabei offenbar einen VW. Durch den Zusammenprall wurde der Skoda in einen Graben geschleudert. Der VW prallte gegen einen Baum und kam an einem Vorgarten zum Stehen. Der Rettungsdienst, die Freiwilligen Feuerwehren aus Sirksfelde und Wentorf A.S. und die Polizei eilten zum Unfallort. Ersthelfer hatten sich nach dem Unfall sofort um die vier Unfallbeteiligten gekümmert. Der Rettungsdienst versorgte die Unfallbeteiligten. Eine Person wurde nach der medizinischen Versorgung an der Unfallstelle mit dem Rettungshubschrauber Christoph 12 in ein Krankenhaus geflogen. Zeitweise musste der Kreuzungsbereich voll gesperrt werden. Anwohner brachten den Einsatzkräften bei den sommerlichen Temperaturen ein erfrischendes Wasser, welches gerne angenommen wurde.

■(JPG)



Anzeige



SIE BENÖTIGEN SOFORT BARGELD?

PFANDHAUS B

WIR BELEIHEN IHRE WERTGEGENSTÄNDE

SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH
UNTER DER NUMMER

04154 / 9899690



Amtsfeuerwehrfest in Tralau

Tralau – Am 03.06.2023 fand das Amtsfeuerwehrfest vom Amt Bad Oldesloe Land statt. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher stärkten sich mit kühlen Getränken und einer Currywurst mit Pommes. Nach dem Festumzug folgten Grußworte, zahlreiche Ehrungen und Beförderungen. Dann wurde es bei herrlichem Sonnenschein bei den Wettkämpfen richtig spannend. Zunächst kämpften die Jugendfeuerwehren, dann die Gastwehren und zum Schluss die Amtswehren um Platz 1. Mit viel Beifall peitschten die Besucherinnen und Besucher ihren Favoriten über die Bahn. Die Jugendfeuerwehr Rethwischfeld gewann bei den Jugendfeuerwehren und die aktive Feuerwehr Rethwischfeld holte sich den Sieg bei den Gastwehren. Den Pokal für die schnellste Amtswehr sicherte sich wie im Vorjahr die Freiwillige Feuerwehr Rohlfschagen. Am Ende war die Veranstaltung mit Sonnenschein, strahlenden Gesichtern und jeder Menge Spaß ein großer Erfolg.

▪(JPG)



Spiel, Spaß und Spannung beim Amtsfeuerwehrfest

Möhnsen – Am 10.06.2023 fand das Amtswehrfest Schwarzenbek-Land statt. 250 Feuerwehrleute nahmen zunächst am Ummarsch durch die Gemeinde teil. Dann zeigte die Löschanbande der Freiwilligen Feuerwehr Brunstorf auf dem Sportplatz, dass auch der Nachwuchs bereits einen Löschangriff auf Schnelligkeit aufbauen kann. Die Belohnung dafür, viel Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer. An sechs Stationen mussten die Staffeln der Freiwilligen Feuerwehren aus Elmenhorst, Mühlenrade, Kuddewörde, Gülzow, Schwarzenbek, Sahms, Kasseburg, Groß Pampau, Brunstorf, Fuhlenhagen, Hamfelde/Dahmker, Havekost, Kollow und das THW aus Mölln ihr Können beweisen, um am Ende den begehrten Pokal zu erhalten. Ob beim Bogenschießen, beim Aufbau eines Löschangriffes, dem Umgang mit einem Ball oder dem Füllen eines Sandsackes, am Ende zählte für alle die Devise Spiel, Spaß und Spannung. Auch die Jugendfeuerwehren auf Schwarzenbek, Gülzow und Kollow stellten sich dem Wettbewerb. Während sich die Zuschauerinnen und Zuschauer mit Grillwurst und einem kühlen Getränk stärkten, wurde um die Top-Platzierungen gekämpft. Am Ende gewann die Freiwillige Feuerwehr Kollow mit ihrer ersten Staffel vor der Freiwilligen Feuerwehr Brunstorf. Platz drei ging an die erste Staffel der Freiwilligen Feuerwehr Gülzow. Am Abend klang der Abend in der Krüger Halle bei einer Party aus.

▪(JPG)



Als leidenschaftlicher Retter gekommen und als Engel gegangen

Ruhe in Frieden Jörg!

Das Team der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des ASB Stormarn/Segeberg

Ein schweres Unglück, ein Schlaganfall, ein Herzinfarkt und viele weitere Geschehnisse können von einer auf die andere Sekunde dazu führen, dass ein Leben in großer Gefahr ist oder sogar erlischt. Fast immer gibt es dann Menschen, die, egal ob als Ersthelfer, Zeugen oder direkte Angehörige, unmittelbar betroffen sind und nicht allein gelassen werden sollten.

Genau dieser Aufgabe stellen sich Conny, Pascal, Christina und Thomas vom Team der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des Arbeiter-Samariter-Bundes im Kreis Stormarn/Segeberg.

Von den Einsatzkräften vor Ort werden sie über die Leitstelle alarmiert und begleiten die Betroffenen in einer akuten Situation. Sie sind da, hören zu, geben den Gefühlen einen geschützten Raum, stabilisieren, geben Halt. Ein Einsatz in einer solchen Situation dauert dann je nach Fall zwischen zwei und sechs Stunden. Das alles geschieht als ehrenamtliche Aufgabe.

Conny ist aktuell in der Ausbildung und hatte Interesse, ein Ehrenamt auszuüben. Außerdem passt die Tätigkeit gut zu ihrer Lebenslinie.



Pascal befindet sich aktuell ebenfalls in der Ausbildung. Er hat einen guten Blick für Menschen, die nicht am Einsatzgeschehen direkt beteiligt sind und sieht das gesamte Drumherum sich immer ganz genau an. Ausschlaggebender Punkt für die Entscheidung, dieses Ehrenamt auszuüben, war ein Ereignis, welches Pascal erlebte und dann den Entschluss faste, etwas zu ändern.

Christina erlebte einen Bauernhofbrand in Mühlenrade und hatte sich um die Betroffenen gesorgt. Gerne hätte sie vor Ort mit den Betroffenen gesprochen und wäre für sie da gewesen. Da merkte Christina ihre Leidenschaft für dieses Ehrenamt.

Thomas hat durch Feuerwehreinsätze viele Dinge erlebt und auch bemerkt, dass die Betreuung für die Augenzeugen und weitere Betroffene je nach Einsatz und Anzahl der anwesenden Feuerwehren nicht immer leistbar ist.

Das PSNV-Team freut sich über Verstärkung bei diesem wichtigen Ehrenamt. Wer Lust hat, dabei zu sein, schreibt gerne eine E-Mail an: sto-se@asb-sh.de (JPG)

Volvo am Kreuz Bargtheide in Vollbrand

Am 03.06.2023 brannte ein Volvo am Kreuz Bargtheide in voller Ausdehnung. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Hammoor und Bargtheide und die Autobahnpolizei rückten zur Einsatzstelle an. Unter Atemschutz löschten die Feuerwehrleute zügig den brennenden Volvo ab. Der Fahrer konnte sein Fahrzeug unverletzt verlassen. Das Feuer hatte bereits auf den Grünstreifen übergegriffen. Auch diese Flammen löschten die Feuerwehrleute. Mit einer Wärmebildkamera wurden letzte Glutnester aufgespürt und im Anschluss abgelöscht. Die Abfahrt der Autobahn 1 am Kreuz Bargtheide in Fahrtrichtung Lübeck und die Auffahrt mussten zeitweise voll gesperrt werden. (JPG)



Anzeige

LACKIERUNG
LÜTJENSEE
Karosserie-, Lackier- und Kfz-Werkstatt

Ob Teil- oder Komplett-Lackierung, in unserer eigenen Lackiererei ist Ihr Fahrzeug in besten Händen

Bosch Car Service Hermann Müller GmbH
04154 72 76
22952 Lütjensee • Hamburger Str.43

Garage brennt in den frühen Morgenstunden

Klempau – Am 30.05.2023 gegen 3:30 Uhr rückten Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei im Hainbuchenring an. Vor Ort brannte ein Obergeschoss einer ausgebauten Garage. Unter Atemschutz und mit mehreren Strahlrohren wurden die Flammen bekämpft. Das angrenzende Wohnhaus konnten die Feuerwehrleute vor den Flammen schützen. Allerdings hatte das Feuer schon auf den Dachstuhl der Garage übergegriffen. Über das Teleskopmastfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg wurden die Dachpfannen entfernt und so letzte Flammen im Dachbereich abgelöscht. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. ▪(JPG)



Polizeidirektion Ratzeburg übt lebensbedrohliche Einsatzlage am Reinfelder Schulzentrum

Reinfeld – Am 10.06.2023 fand am Schulzentrum Reinfeld, Bischofsteicher Weg eine gemeinsame Übung der Polizei, des Rettungsdienstes, der Feuerwehr, dem DRK und Studierenden und Auszubildende der Universität zu Lübeck statt. Als Einsatzsituation wurden zunächst ein Brand auf dem Schulgelände und dann eine Amoksituation in der Schule dargestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Reinfeld rückte unter dem Einsatzstichwort „starke Rauchentwicklung“ am Schulzentrum an. Während die Feuerwehrleute den Löschangriff aufbauten, stürmte ein bewaffneter Mann aus dem Schulgebäude und schoss mit einer Waffe. Zügig traten die Feuerwehrleute den Rückzug an und brachten sich in Sicherheit. Damit wurde aus dem ursprünglichen Brandeinsatz eine Polizeilage. Insgesamt 97 Beamte der Polizeidirektion Ratzeburg übten über mehrere Stunden gemeinsam mit 142 Rettungskräften die Bewältigung von sogenannten lebensbedrohlichen Einsatzlagen. Dazu mussten die Einsatzkräfte der Polizei den Täter überwältigen und sicherstellen, dass sich nicht weitere Täter in dem weitläufigen Gebäude befinden. Die verletzten Personen wurden aus dem Gefahrenbereich gebracht und am Sammelplatz an den Rettungsdienst übergeben. Mit der schweren Schutzausrüstung war es eine

Fortsetzung nächste Seite

Und? Wer entsorgt Ihren Abfall?



Wir liefern passende Container und entsorgen Ihren Abfall

- | | |
|--|---|
|  Aktenvernichtung |  Sperrmüll |
|  Pappe & Papier |  Kunststoff |
|  Holzabfall |  Metallschrott |
|  Bauschutt |  Gartenabfall |



NEU

Container finden

Auf unserer neuen Webseite sind alle unsere Container aufgelistet. Über die Filterfunktion finden Sie den passenden Container gemäß Ihrer Anforderungen. Gerne beraten wir Sie dazu.

**LINTRES
RECYCLING**



0800 638 55 99

www.lintres.de

schweißtreibende Übung unter sehr realistischen Bedingungen. Im Ergebnis konnte dabei eine gute Zusammenarbeit zwischen den Rettungskräften und der Polizei festgestellt werden. Die Erkenntnisse aus der Übung werden in Zusammenarbeit mit den Beteiligten im Nachgang intensiv analysiert. ■(JPG)



Zeugen überwältigten Tatverdächtigen nach Messerangriff



Breitenfelde – Am 20.06.2023 kam es zu einem Großeinsatz von Polizei und Rettungsdienst in Breitenfelde, nachdem es auf offener Straße zu einem Übergriff auf einen Mann und eine Frau kam. Die Opfer erlitten lebensgefährliche Verletzungen. Der Tatverdächtige konnte festgenommen werden.

Gegen 10 Uhr kam es zu einem gezielten Angriff auf einen 45 Jahre alten Mann aus Rendsburg, der sich gemeinsam mit einer 37 Jahre alten Frau auf einem öffentlichen Parkplatz, gegenüber einer Tankstelle an der Bundesstraße, aufhielt.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge fügte der 52-jährige Tatverdächtige dem männlichen Opfer lebensgefährliche Stichverletzungen zu. Der Rendsburger versuchte, dem Angreifer zu entkommen und sich schutzsuchend in die nahegelegene Tankstelle zu begeben. Der Täter folgte seinem Opfer jedoch, ließ aufgrund anwesender Zeugen jedoch von seinem Vorhaben ab und eilte zurück zum Parkplatz.

Die 37-Jährige, bei der es sich um die Ehefrau des Tatverdächtigen handelt, gelang es nicht mehr, zu entkommen und wurde unweit des ersten Tatortes ebenfalls mit einem Messer angegriffen und lebensgefährlich verletzt.

Durch nacheilende Zeugen konnte der Tatverdächtige, unter

Zuhilfenahme von Baustellenmaterial, überwältigt und bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte festgehalten werden.

Beide Opfer wurden durch Rettungshubschrauber in umliegenden Krankenhäuser geflogen. Der festgenommene Tatverdächtige, der ebenfalls Verletzungen erlitt, befindet sich unter Bewachung in einer Klinik.

Die Hintergründe des Tatgeschehens sind derzeit noch unklar und Gegenstand der laufenden Ermittlungen der Lübecker Mordkommission. Das Kommissariat 6 war mit der Spurensicherung betraut.

Die Nachsorge von Zeugen, Angehörigen und anderen Anwesenden wird durch Seelsorger gewährleistet. ■(JPG)



Ihre Anzeige bei Trittau Online

redaktion@trittau-online-magazin.de

Ein Feuerwehrmann zur richtigen Zeit am richtigen Ort



Maik* ist der Mann, vor dem eine ganze Region derzeit höchsten Respekt hat. Doch nun der Reihe nach. Am Dienstag war der leidenschaftliche Feuerwehrmann, der gleich in zwei Freiwilligen Feuerwehren aktiv ist, in Breitenfelde, um sich an der Tankstelle eine Schachtel Zigaretten zu kaufen. Plötzlich hörte Maik* laute Schreie und sah einen verletzten Mann, der in den Verkaufsraum lief und einen Mann mit einem Messer, der ihm folgte. Nachdem sich der verletzte Mann in Sicherheit bringen konnte, lief der Mann mit dem Messer davon und lief auf eine Frau zu die mit ihrem Kind auf ein Grundstück flüchtete. Maik* und ein weiterer Mann nahmen die Verfolgung auf. Auf dem Grundstück sah Maik* einen Holzstapel und griff sich einen größeren Balken, um sich im Fall eines Angriffes wehren zu können. Die beiden Männer gingen weiter auf das Grundstück und sahen, wie der Mann auf die Frau mit dem Messer einstach. „Stopp lass sie los!“, rief Maik* und schlug dann mit dem Balken auf den Mann mit dem Messer ein. Ein weiterer Mann eilte ebenfalls zur Hilfe und gemeinsam gelang es das Messer zu sichern. Während der Täter am Boden festgehalten wurde, konnte das Kind bei den Hausbewohnern in Sicherheit gebracht werden. Maik* drückte mit den anderen Männern die Stichwunden der Frau bis zum Eintreffen der Rettungskräfte ab und sagte der Frau, dass ihr Kind in Sicherheit ist und sie die Augen aufhalten sollte. Dabei war er voller Adrenalin, aber konnte durch seine gute Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr und weil er schon einiges gesehen hat trotzdem sehr gut reagieren in dieser absoluten

Ausnahmesituation. Dennoch war es das Schlimmste, was Maik* jemals im Leben erlebt hat, aber er macht deutlich: „Ich würde es immer wieder tun“. Ein großer Stein fiel ihm vom Herzen, als er erfuhr, dass die Frau und auch der verletzte Mann außer Lebensgefahr sind. Zunächst war es ihm gar nicht bewusst, dass er durch sein Handeln ein Leben gerettet hat, aber nun ist er auch selber stolz auf sich. Bei diesem beherzten Handeln in dieser Ausnahmesituation ist er dies auch völlig zu Recht und noch fast bescheiden.

*Name geändert

▪(JPG)

Anzeige



Andre' Teßmer
0162/513 43 81
04534 / 72 89 993
info@zimmerei-tessmer.de

Berodts Hof 5b
22964 Steinburg/Mollhagen
www.zimmerei-tessmer.de

- Holzbau / Holzrahmenbau
- Energetische Dachsanierung
- Foliendächer
- Terrassen & Balkone
- Dachstühle
- Zellulosedämmung
- Dachflächenfenster
- Carport

**Ihr individueller Partner für
Neubau / Ausbau / Umbau**

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf - Polizei

110

Feuerwehr &
Rettungsdienst

112

Integrierte Regionalleitstelle Süd

0 45 31 / 19 222

Notfall- und Krankentransporte

0 45 31 / 19 222

Notfallnr. für vermisste Kinder

116 000

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen

116 006

Sperrnotruf für EC- und

Kreditkarten

116 116

www.sperr-notruf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Giftinformationszentrum Nord

0 55 1 / 19 240

Kath. Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift

Lilientronstr. 130, 22149 Hamburg

Tel.: 040 / 67377-0

Fax: 040 / 67377-133

info@kkh-wilhelmstift.de

www.kkh-wilhelmstift.de

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift

Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek

Tel.: 040 / 72 80 - 0

Fax: 040 / 72 80 - 22 46

info@krankenhaus-reinbek.de

www.kh-reinbek.de

Notfallpraxis KH Reinbek

Tel.: 116 117

Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr

Mi: 13-24 Uhr

Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

THONHAUSER Immobilien GmbH



„Mit gutem Gefühl in den besten Händen!“

Das Team der Thonhauser Immobilien GmbH

Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- Wertermittlung durch einen Sachverständigen
- Professioneller Immobilienfotograf
- Professionelle Kunden- und Objektbetreuung
- Erstellung eines Energieausweises
- Erstellung eines hochwertigen Exposés
- Erstellung einer Wohnflächenberechnung
- Große Datenbank mit suchenden Kunden
- Verwendung modernster Technologie
- Intensiver Werbeauftritt

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01



Mitglied im

www.thonhauser-immobilien.de



TRITTAU ONLINE
DAS MAGAZIN

Liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins,

soeben haben Sie die 80. Ausgabe unseres beliebten Trittau Online Magazins gelesen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen Danke sagen.

DANKE, für die Treue an unserem Magazin und DANKE, für die interessanten Geschichten, über die wir schreiben dürfen.

Wir würden uns freuen, sie auch weiterhin informieren zu dürfen. Greifen Sie gerne zu, wenn es wieder heißt: „Das neue Trittau Online Magazin ist draußen“

Herzlichst
Ihr Trittau Online Team

